

Die 38. Iowa General-Assembly

Des Moines, Ia., 27. Jan. — Dr. John Mott, der internationale Sekretär der Y. M. C. A., hielt vor der vereinten Sitzung des Senats und des Hauses eine Rede über die Verhältnisse und Zustände in Russland. Der Redner sagte, daß, wenn wir auch die russischen Verhältnisse nicht verstehen und begreifen können, es doch unsere Pflicht sei, dem russischen Volke zu helfen. Dr. Mott war viermal in Russland und machte die Reise unter den schwierigsten Verhältnissen. Er sagte, er glaube an das russische Volk und daß es, wenn ungehindert und mit der nötigen Unterstützung die Lösung seiner politischen und wirtschaftlichen Fragen finden würde, das amerikanische Volk sollte daher dem russischen seine Unterstützung nicht verweigern. Die Ausschüsse für fortgeschrittene Gesetzgebung bezüglich der Hochstraßen im Staat sind gut. Die Stimmung in der Gesetzgebung ist heute vernünftigen gesetzlichen Maßregeln zugänglicher, als je zuvor. Man kann in den nächsten Tagen von der Tätigkeit der Komiteen in beiden Häusern auf Empfehlungen rechnen, die in Gestalt von Vorschlägen der Gesetzgebung unterbreitet werden. Senator Whittington scheint auch ein kulturelles Bild minderwertiger Sorte zu sein. Er hat eine Vorlesung eingereicht, wonach nur Lehrer, die Bürger sind, in den öffentlichen Schulen und anderen Lehranstalten angestellt werden können. Das ist doch bisher stets der Fall gewesen. Wieder einmal, viel Geschrei und wenig Wolke.

Wölfe in Russland nehmen überhand

Omaha, 27. Jan. — Da niemand in den letzten Jahren den Wölfen Aufmerksamkeit zu schenken Zeit hatte, haben diese dem Menschen überhand genommen, daß in der nächsten Nähe dieser Stadt nicht nur Vieh, sondern auch Menschen die größte Gefahr laufen. Die russischen Truppen in Drenburg erwarten fröhlich die ihnen verprochenen französischen und britischen Giftstruppen und besonders auch die Waffen und Munition. Es wird keine leichte Aufgabe sein, das Verbrechen für jedes zu erfüllen, da die Entfernung 200 Meilen beträgt und auf Schlitten zurückgelegt werden muß.

Paris, 27. Jan. — Präsident und Frau Wilson und ein paar Begleiter führen per Auto heute morgen 8 Uhr zu einem Besuche der Schlachtfelder in der Nähe von Rheims. Ein schwerer Schneesturm begann fast zur selben Stunde, der die ganze verwehte Gegend mit seinem gleichförmigen Weiß bedeckte.

Schweiz erhöht Nationen. Bern, 27. Jan. — Infolge des günstigen Ausfalls der Ernte und Steigung des Importes werden die Exportationen in der Schweiz vom 1. Februar ab von 250 Gramm auf 300 Gramm täglich erhöht werden.

SKINNER PACKING COMPANY POULTRY BUTTER EGGS 1116-1118 - Douglas Str. Tel-Douglas 1521

REPARATUREN für Öfen, Furnaces u. Dampfkessel OMAHA STOVE REPAIR WORKS 1206-S Douglas Str. Phone Tyler 20

LIBERTY BONDS Wir zahlen die besten Preise Um sich zu überzeugen, komme man zuerst zu uns. Striktes Vertrauen. Zimmer 602 Security Bldg., 16. und Farnam Str.

William Sternberg Deutscher Advokat Zimmer 950-954, Omaha National Bank-Gebäude. Tel. Douglas 962. Omaha, Nebr.

Auf der Glückswoge. Roman von Bernhard Frey.

(15. Fortsetzung.) Da geht er hin! brummte Angelus. Direct hinter Ihrer Majestät der Eisenkönigin! War mir eine ganz fremde Stimme. hm, hm, ich gäbe doch was drum. — Keine lauten Monologe mit Naturstimme, wenn ich bitten darf, sagte es jetzt da plötzlich dicht neben ihm, sonst hilft selbst die wunderbare Maske nichts! Angelus war mit einem Sprünge herum und schaute sich, die Britische Schönen, mit gespreizten Beinen vor den Frager hin. Oh, wer will mich hier maßregeln, mich, den obersten aller Handwerker? Laß doch einmal sehen! Schön genug angezogen bist du schon, Comont, Graf von Lomara, ich will wetten, du bist ein von den unsrigen! Aber wer? Für den Tautbahn zu groß, auch die Maske zu geschmackvoll; rüd' mal den Federput ein wenig beiseite, daß man deinen Haarschopf sieht! Du willst nicht? Na, warte, stolzer Spanier, meine Britische gegen deinen vergoldeten Degen, wollen doch sehen. — Frieden, Frieden! sagte eine volle Frauenstimme, und der „Schnee“ in seinem leuchtend weißen Gewande trat näher herzu. Das muß ich dir geben, lustiger Harlekin, wenn ich dir deinen Comont entführe? Die Versicherung, daß du nicht so kalt bist wie dein Kleid! Laß mich in deine Augen sehen! Er trat fast heran und sah tief in die schwarzen Augen, die ihn aus der Maske anblickten. Ich danke dir! Wo so viel Feuer ist, muß Eis und Schnee schmelzen! Aber nach eins, du Winterkönigin! Wer ist der fliegende Holländer, der um dich und deine Titania kreuzt? Das eben soll Graf Comont mit sagen! Sie legte ihren Arm in den Palmers und zog ihn rasch mit sich fort. Als sie in der Hallein weit hinter sich gelassen hatten, sah sie plötzlich zu ihm auf und fragte leise, in seltsam weichen Ton: — Bist du ein Feind? Du irrst dich, Maske! Sie blinnte jetzt zweifelnd an ihm empor. Deine Stimme klingt mir fremd, aber das kann und wird Verstellung sein! Palmer lächelte. Ich wollte, ich wäre Sigismund, sagte er mit Humor, schon weil deine Stimme den Namen so sanft spricht! Wer der fliegende Holländer ist, das wüßte ich selber gern — geht er doch wie ein finsterner Schatten hinter meines lichten Eisenkönigin her! Der „Schnee“ ließ plötzlich seinen Arm los, als habe das Gespräch jeglichen Reiz für ihn verloren und sagte mit kalt-pöpstlichem Tone: — Glück auf den Weg! Damit wandte sich die königliche Frau, und aus den rieselnden Tautropfen in Haar und Schleierte brachen buntaussehende Flämmchen hervor. — Keine und Feuer dazu — künstliches Feuer! murmelte Comont für sich, ihr nachsehend. Fahr' hin — ich halte es mit den weichen Hosen dort und dem Lichtenstengel! Deine Hand, Spanier, ich will dir dein Schicksal verhandeln! Eine reichgekleidete Zigeunerin war vor ihm aufgetaucht und blickte nach seines Bedichten. Nicht gern, mein Kind, aber ich will nur Gutes hören! Sie zuckte die Achseln. Ich kann nichts versprechen, obgleich ich dir wohl will! Sie musterte aufmerksam die Linien und sprach dann in singendem Tone: Dein blondes Viehchen ist dir nah, es nennt sich heut' Titania, doch über solche Lichtgestalt hat böser Zauber oft Gewalt. Drum, Graf Comont, steh' ihr bei, damit das Unheil machlos sei! — Bleib', kleine Prophetin, bleib' — wer bist du? Sie schüttelte den Kopf, daß die Perle der Kehle ihres roten Köppchens aneinanderstießen, legte den Finger geheimnisvoll auf die Lippen und lachte davon. — Redt' hat sie! sagte er ganz laut und blickte sich einen Weg durch die Menschenmenge, die ihm entgegenströmte. Gerade jetzt neigte sich der fliegende Holländer zu der Eisenkönigin nieder und sagte: — Warte, nimm meinen Arm, das Gedränge ist zu groß hier, du kommst nicht weiter! — Verfolge mich mit meinem dunkeln Loh und gibst deinen Friedenszauber in meine verführte Seele! — Oh — ein Segeppenz und eine Titania, aus Nordischen und Nachtigallensucht gewoben — das geht nimmermehr! Ohne Umstände schob Gerhard sich zwischen die Gruppe. Laß ab von diesem zarten Wesen, verwegener Spatz, und gefelle dich zu jener niedlichen Holländerin dort — vielleicht steht eine Senia in ihr! Ich verlange nicht nach ihr! Mit welchem Recht störst du mein Gespräch mit Titania? Historisch beglaubigt und überdies unsterblich gemacht von Goethes Wänden, behauptet sie dieselbe, einem schauerlichen Bannton, das christlichen Schiffen den Tod bedeutet, vorzuziehen zu sein! Titania möge entseufzen! — Geht mir die Eisenkönigin! ließ sich eine dritte Stimme vernehmen. Jeder von euch besteht trotzig auf seinem Recht, ich

Sieht 10 Prozent gut genug aus für Sie? Dann lesen Sie weiter. Wir offerieren, so weit nicht schon verkauft, alle oder einen Teil von \$100,000 „preferred“ Aktien in einer wohlbekannten Korporation Nebraskas, die seit einigen Jahren eine große Fabrik in Omaha operiert. Steuerfrei in Nebraska--Dividenden vierteljährlich-- Voll teilnehmend und nicht einlösbar-- Voll bezahlt und nicht „assessable“